

wies er mir auch verschiedene Briefe, die er von einigen Freunden empfangen, überall sonst gut geschrieben, aus welchen aber mehr Lebhaftigkeit, als Wiß der Schreiber hervorleuchtete.

Ich erinnerte mich sogleich deines letzten Briefes, und griff in die Tasche. Zum guten Glück hatte ich ihn bey mir. Ich wies ihm denselben. Ich habe einen Bruder, der mir Ehre macht, sage ich. Er hat mir diesen Brief geschrieben: Lesen Sie ihn doch:

Er las denselben mit Bedachte zweymal durch. Unter währendem Lesen rief er öfters: o wie leuchtet doch das Schöne und Edle allenthalben darinn, Sie sind glücklich, einen solchen Bruder zu haben. Haben Sie nicht viel dergleichen Briefe? Ich antwortete, ich hätte diesen noch nicht beantwortet. Kaum sind Sie werth, erwiederte er, einen solchen Bruder zu haben. Warum schreiben Sie nicht alle Posttage an ihn? Nunmehr kenne ich sie erst recht.

Ich